

# Politik lockt Jugend

Politabend der Landjugend in Aasen mit Thorsten Frei wird zum Erfolg

**Aasen** (bom) Sich bewusst machen, was es bedeutet, wählen gehen zu dürfen, war Ziel eines politischen Abends, den die Landjugend Aasen unter dem Titel „Wie kann man die Jugend für die Politik begeistern“ organisiert hatte. Zu Gast war der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei.

CDU-Ortsverbandsvorsitzender Lothar Mayer war begeistert über das große Interesse der Jugendlichen. Hautnah erfuhren sie, dass die Kommunalpolitik die beste Chance zum Einstieg in die Politik bietet. Hier erfahren sie die alltäglichen Dinge ihres Ortes, haben direkt die Möglichkeit, die Entwick-

lung mitzugestalten und so das eigene Lebensumfeld zu beeinflussen. Sie erfuhren auch, dass die Politik aus einem Zusammenspiel von Kompromissen besteht.

Aasens Jugendliche zeigten sich bewusst, dass die Gesellschaft einer Demokratie die Bereitschaft erfordert, sich permanent zu verändern. Beispiele liefern die Automatisierung technischer und elektronischer Prozesse genügend. So war die Entwicklung vom Telefon zum Smartphone genauso wenig denkbar wie die kontinuierliche Weiterentwicklung in der Herstellung der Kraftfahrzeuge. Alte Berufsfelder fallen weg, neue kommen hinzu. Um sich diese Freiheit zu erhalten, sei es wichtig, zur Wahlurne zu gehen.

Interessiert erkundigten sich die Jugendlichen auch über Themengebiete



Die Landjugend aus Aasen zeigt sich sehr interessiert am politischen Abend.

BILD: RAINER BOMBARDI

von bundesweitem und internationalem Interesse. Hier kamen bildungspolitische Themen, die doppelte Staatsbürgerschaft, aber auch die aktuellen

internationalen Entwicklungen wie die Aktionen des amerikanischen oder des türkischen Präsidenten zur Sprache. Der Politabend der Landjugend im

Gasthaus „Ochsen“ war jedenfalls so erfolgreich, dass Lothar Mayer vorschlug, ihn im kommenden Jahr zu wiederholen.